Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1889/90

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **34 (1889-1890)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2.

Bericht

über die

Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Gesellschaftsjahre 1889/90.

(721.—730. Sitzung.)

I. Sitzung. 27. November 1888. Vorstandswahlen.

Präsident:	Dr. Ed. Killias.
Vicepräsident:	Dr. J. Kaiser.
Actuar:	Dr. P. Lorenz.
Cassier:	Rathsherr Peter Bener.
Bibliothekar:	R. Zuan-Sand.
Assessoren:	Prof. Dr. Chr. Brügger.
	Obering. Fr. v. Salis.

Es folgten hierauf geschäftliche Angelegenheiten und die Rechnungsablage des Cassiers, welche zwar einerseits einen Rückschlag in den Vereinsfinanzen ergab, als Folge der durch den Druck des Jahresberichtes (1888/89) nothwendig gewordenen Mehrauslagen, während anderseits durch das verdankenswerthe Entgegenkommen des hochlöbl. Kleinen Rathes der kantonale Jahresbeitrag an die Gesellschaft auf 500 Fr. erhöht worden ist, somit für die Zukunft die Herstellung des finanziellen Gleichgewichtes gesichert erscheint.

Dr. Killias gab hierauf eine Uebersicht über die neueste Literatur zur Bündnerischen Landeskunde (abgedruckt im vorjährigen Bericht).

II. Sitzung. 11. Dezember.

Dr. Killias: Ueber die Flora der Alpenwiesen (Referat nach Stebler und Schröter: Die Alpenfutterpflanzen).

III. Sitzung. 29. Januar 1890.

Dr. Tarnuzzer: Ueber die Falbsche Erdbebentheorie.

IV. Sitzung. 12. Februar.

Dr. Killias: Reiseerinnerungen von der Nordsee.

V. Sitzung. 26. Februar.

Prof. Dr. Bosshard: Ueber Trinkwasser und dessen Beurtheilung.

VI. Sitzung. 12. März.

Prof. Dr. Brügger: Mittheilungen nnd Demonstrationen. Botanisches: Das *neuseeländische Edelweiss,* Gnaphalicun grandiceps Hook, *Fasergewebe der Momordiea luffa, Chephalaria syriaca Schrader,* Cultur der *Waldplatterbse,* Lathyrus silvestris.

Mineralogisches: *Itakolumitartiger Sandstein* von Delhi. *Bemalter Glimmer,* ebendaher.

Ornithologisches: Vorweisung mehrerer *Mövenarten,* und Zusammenstellung der seit dem, 1863, in diesen Heften erschienenen Verzeichniss der Vögel Graubündens v. H. v. Salis, *neu zur bündnerischen Ornis hinzugekommenen Arten.*

VII. Sitzung. 26. März.

Dr. Tarnuzzer: Die Bienenkunde bei Plinius und in der Jetztzeit.

VIII. Sitzung. 9. April.

Oberlehrer E. Imhof: Die naturhistorischen Verhältnisse des Räticon und Plessurgebietes.

IX. Sitzung. 30. April.

Prof. Chr. Bühler: Ueber den Mond und die Beschaffenheit seiner Oberfläche. Mit Demonstrationen.

X. Sitzung. 21. Mai.

Mittheilungen. *Prof. Dr. Bosshard:* Die Sauerquelle im Churer Schwarzwald.

Dr. Lorenz: Die Bedeutung und Erblichkeit der Tuberkulose in Vergleich zu ihrer Verbreitung durch das Sputum.

Dr. Killias: Zwergmaus und Zwergspitzmaus.

Damit Schluss des Vereinsjahres bei der zum Andenken an unsern unvergesslichen Prof. Theobald traditionell gewordenen Maibowle.